



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.01.2008

AN/0174/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	29.01.2008

Finanzierung der in Köln-Ehrenfeld geplanten Groß-Moschee

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen und zu beantworten:

Die Kölner „Bild“-Zeitung zitiert den Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma mit einer Äußerung, nach der eine Bezuschussung des Baus der von der türkisch-islamischen Union DITIB in Ehrenfeld geplanten Groß-Moschee durch die Stadt Köln nicht in Frage kommt. Diesem und weiteren Presseberichten zufolge soll die DITIB Schwierigkeiten mit der Finanzierung ihres umstrittenen Bauprojektes haben.

Dazu fragen wir an:

- 1.) Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über angeblich bei der DITIB bestehende Schwierigkeiten, den Bau der an der Venloer Straße Ecke Innere Kanalstraße in Ehrenfeld geplanten Groß-Moschee zu finanzieren?
- 2.) Hat sich die DITIB mit der Bitte um finanzielle Hilfe bei dem Bauprojekt an die Stadt Köln gewandt? Falls ja, wann und in welcher Form?
- 3.) Treffen Medienberichte zu, nach denen die DITIB in Gesprächen mit der Stadt Köln die Zahl der zu errichtenden PKW-Stellplätze und die Kosten für den Kauf angrenzender Grundstücke herunterhandeln will?
- 4.) Wie ist hinsichtlich der das Bauprojekt betreffenden offenen Fragen der aktuelle Stand der Verhandlungen zwischen der DITIB und der Stadt Köln?

gez. Manfred Rouhs